

# DIGITALER DEUTSCHUNTERRICHT

PERSPEKTIVEN UND KONZEPTE  
FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT  
VON HEUTE

ONLINE-FORTBILDUNG  
„DIGITALER HÖRSAAL“



In jeweils zweistündigen moderierten Videokonferenzen bieten die Expertinnen digitaler Bildung Daniela Rieß, Maria Bonifer und Juliane Spatz sowie der Sprachdidaktiker Prof. Dr. Michael Beißwenger Vorträge oder Workshops zum digitalen Lernen im Deutschunterricht von heute an.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen aller Sekundarstufen und aller Bundesländer erwartet ein digitaler Hörsaal, in dem multimediale Perspektiven und unterrichtspraktische Konzepte des digitalen Deutschunterrichts online vermittelt und entwickelt werden.

Die akkreditierte Online-Fortbildung findet an drei Tagen, nämlich am **23.2.**, **25.2.** und **9.3.2021**, jeweils nachmittags von 14 bis 16 Uhr statt.

Weitere Informationen auf der Homepage des Fachverbands Deutsch im Deutschen Germanistenverband / Landesverband Hessen.

## PROGRAMM

Dienstag, 23. Februar 2021, 14 – 16 Uhr

### DIGITALES SCHREIBEN UND LITERARISCHES LERNEN MIT INSTAGRAM.

EINE UNTERRICHTSEINHEIT ÜBER DIGITAL-MULTIMODALES SCHREIBEN ZUM THEMA „LIEBESLYRIK“ IN DER SEKUNDARSTUFE I (9. JG.)

Daniela Rieß, LfBA/Dozentin für Sprachdidaktik, Uni Kassel  
Moderation: Mareike Görtz

99 Prozent aller Schüler\*innen nutzen täglich Instagram, Youtube, Snapchat und Co., indem sie zahlreiche multimodale Texte schreiben. Wie kann dieses private digitale Schreiben für schulische Lernzwecke nutzbar gemacht werden? Und welche Lernwege sind dafür geeignet?

In dem Workshop werden digital profilierte Schreibaufgaben im Rahmen einer Unterrichts-Einheit zum Thema „Liebeslyrik“ vorgestellt. Dabei sollen Besonderheiten von Schreibaufgaben im Kontext von Digitalität anhand von Schüler\*innen-Texten erläutert werden.

Die Unterrichtseinheit zur Liebeslyrik wählt über einen digitalen Schreibplan den produktionsorientierten Zugang zur Analyse und Rezeption von Gedichten. Ziel des Schreibplans ist es, kooperativ und kreativ einen multimodalen Instagram-Post zur Lyrik herzustellen. Dieser Instagram-Text wird schließlich auf einem geschützten Klassenaccount gepostet.

Im Workshop werden sowohl rechtliche und technische Aspekte als auch Fragen der schulpraktischen Nutzung thematisiert; im Mittelpunkt stehen die Möglichkeiten, diese digitale Anwendung für literarisches Lernen zu nutzen. Im letzten Teil des Workshops sollen systemisch-ressourcenorientierte Perspektiven auf die Textüberarbeitung und das Peer-Feedback geworfen werden.

Donnerstag, 25. Februar 2021, 14 – 16 Uhr

## HEIDERÖSLEIN 2.0

### KREATIVE MEDIENARBEIT IM DEUTSCHUNTERRICHT

**Maria Bonifer & Juliane Spatz**

**Moderation: Dr. Jan Robert Weber**

Gedichte? Gähnl!? Das muss nicht sein! Lassen Sie Ihre Schüler\*innen klassische Gedichte zu Ihrer eigenen Angelegenheit machen, nicht durch Auswendiglernen und Rezitieren, sondern selbstwirksam durch kreative Textarbeit und Vertonung mittels digitaler Medien.

Welche Klänge und Geräusche stecken in einem poetischen Text? Wie lassen sich diese selbst erzeugen? Und wie wird die Stimme dabei zum Einsatz gebracht? Die Teilnehmer\*innen dieses Workshops erhalten Einblicke in die Geräusche-Werkstatt, vertonen selbst einen eigenen Text und erfahren, wie sie die Aufnahmen mit Hilfe der kostenlosen, digitalen Schnittsoftware „Audacity“ am PC bearbeiten und mischen können. Ziel ist die Vermittlung niedrigschwellig-kreativer Medienarbeit im Unterricht, die Schüler\*innen einbindet und begeistert.

Voraussetzung für die Teilnahme: Kopfhörer und PC-Mikro oder Kopfhörer-Mikro. Außerdem empfohlen: Download der aktuellen Version von Audacity.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Dienstag, 9. März 2021, 14 – 16 Uhr

## LERNEN MIT MEDIEN – REFLEXION ÜBER MEDIEN WAS ‚BILDUNG IN DER DIGITALEN WELT‘ FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT BEDEUTET

**Prof. Dr. Michael Beißwenger, Universität Duisburg-Essen**  
**Moderation: Dr. Jan Robert Weber**

Digitale Medien fordern die Schulen und Fachdidaktiken unter zweierlei Perspektive heraus: Als didaktische Instrumente können sie die Gestaltungsmöglichkeiten von Unterricht bereichern. Als Reflexionsgegenstände müssen sie hinsichtlich ihrer Effekte auf Sprache, Kommunikation, Individuum und Gesellschaft analysiert werden, um Schülerinnen und Schülern Kompetenzen für die Orientierung in der digitalen Welt zu vermitteln. Die KMK-Strategie (2017) fordert die Fächer dazu auf, ihren spezifischen Beitrag zu einer „Bildung in der digitalen Welt“ im Rahmen ihrer Sach- und Handlungszugänge zu bestimmen.

Um die Ziele der KMK-Strategie umzusetzen, muss sich der Deutschunterricht nicht neu erfinden: Er ist schon immer der zentrale Ort schulischer Medienreflexion und der Vermittlung von Medienkompetenz. Entsprechend bieten die von der KMK formulierten Ziele die Chance, die Kompetenzen, die der Deutschunterricht vermittelt, und die Lern- und Vermittlungsformen, die er einsetzt, zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Im Vortrag wird anhand konkreter Unterrichtsarrangements im Bereich des Deutschunterrichts gezeigt, welche Möglichkeiten sich bieten, Unterricht durch Szenarien des digital gestützten Lernens zu bereichern und Kompetenzen für die digitale Welt zu vermitteln. Die für den eigenen Einsatz der vorgestellten Arrangements benötigten Materialien werden frei zur Verfügung gestellt.

Informationen zum Vortragenden: <https://www.uni-due.de/germanistik/beisswenger/>

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebots-Nr. 0200138301 akkreditiert. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

# UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT – WERDEN SIE MITGLIED!

Infos unter: [www.fachverband-deutsch.de](http://www.fachverband-deutsch.de)

## Impressum

### FACHVERBAND DEUTSCH

im Deutschen Germanistenverband e.V.

#### Landesverband Hessen

Vorsitzender: Dr. Jan Robert Weber

E-Mail: [hessen@fachverband-deutsch.de](mailto:hessen@fachverband-deutsch.de)

Stellv. Vorsitzende: Mareike Görtz

E-Mail: [hessen@fachverband-deutsch.de](mailto:hessen@fachverband-deutsch.de)

Schatzmeisterin: Renate Grob

Schriftführer: Heinrich Opper, Ursula Zierlinger

Weitere Mitglieder des Vorstandes:

Bernhard Friedrich, Barbara Jessen,

Margitta Köhler-Knacker, Sebastian Krämer



Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2021  
per E-Mail an [hessen@fachverband-deutsch.de](mailto:hessen@fachverband-deutsch.de)  
oder online unter [https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=202512\\_an](https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=202512_an).

Unsere Fortbildungsveranstaltung kann dieses Mal aus aktuel-  
lem Anlass nicht in der Goethe-Universität stattfinden.  
In Form und Inhalt werden wir Ihnen Möglichkeiten vorschla-  
gen, mit den Anforderungen digitalen Unterrichts differenziert  
und informiert umzugehen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Angebot anzunehmen.



FACHVERBAND DEUTSCH  
im Deutschen Germanistenverband e.V.  
Landesverband Hessen